

Jahresbericht  
zum 30. Juni 2019.  
**Deka-BR 55**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2019

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-BR 55 für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Innerhalb der Berichtsperiode markiert der Jahreswechsel 2018/2019 eine Richtungsumkehr an den internationalen Aktienmärkten. In der ersten Berichtshälfte drückte der Einfluss der politischen Belastungsfaktoren gepaart mit der Befürchtung einer abflauenden Konjunktur auf die Stimmung. Im weiteren Verlauf signalisierten die US-Notenbank und zuletzt auch die EZB Bereitschaft, einen wieder expansiveren geldpolitischen Kurs einzuschlagen. Anleger quittierten die veränderte Tonlage der Geldhüter Europas und der USA mit erhöhter Risikobereitschaft und steigenden Kursen.

Als weitere Konsequenz des unerwartet raschen Kurswechsels der Notenbanken verstärkte sich der seit dem Herbst 2018 andauernde Trend sinkender Zinsen. Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit rentierten ab Mai 2019 im negativen Bereich und sorgten damit für eine sehr freundliche Rentenmarktentwicklung. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg immer noch signifikant.

Im ersten Halbjahr der Berichtsperiode zeigten sich die Börsen in Europa und Japan deutlich geschwächt, während die US-amerikanischen Aktienindizes erst im vierten Quartal 2018 diesem negativen Trend folgten. Mit Beginn des Jahres 2019 zogen die Kurse auf breiter Front an. Die Aufwärtsbewegung erfuhr nur kurzfristig eine Delle, bedingt durch die eskalierenden globalen Handelskonflikte. Nach einem wechselvollen Marktgeschehen konnten US-Aktien auf Jahressicht komfortable Wertsteigerungen vorweisen, während die Kurse in Europa nur moderat zulegten und japanische Aktien sogar Abschlüge hinnehmen mussten.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer  
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019	10
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019	11
Anhang	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

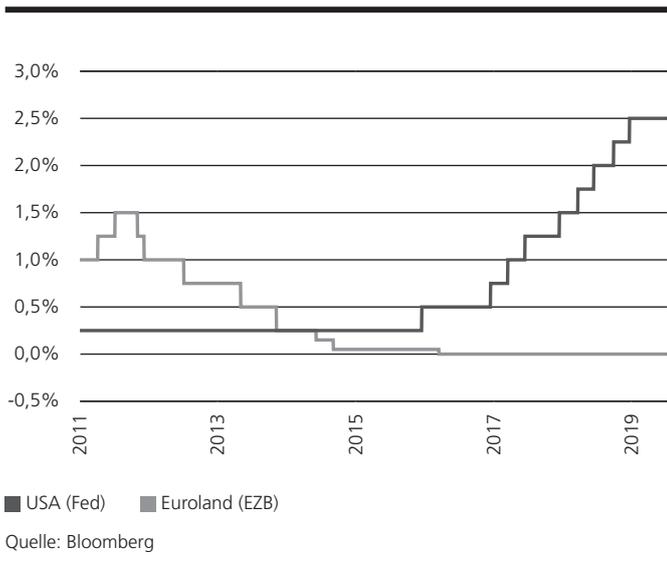
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Notenbanken im Fokus

Die seit 2009 andauernde und nahezu makellose Erholungsbeziehung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erhielt im zweiten Halbjahr 2018 sichtbare Kratzer. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. Der Handelsstreit galt zuletzt als größte Belastung für die Weltwirtschaft und vor allem auch für die Konjunktur-Entwicklung in der Eurozone. In Europa dämpften zudem die chaotischen Brexit-Verhandlungen, die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung sowie die Gelbwestenproteste in Frankreich den Risikoappetit der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in der ersten Berichtshälfte merklich nach. Nach dem Jahreswechsel wendete sich das Blatt, die Risikobereitschaft der Anleger nahm wieder spürbar zu. In den Vordergrund rückte dabei vor allem in den letzten beiden Monatsberichten die Hoffnung auf neue geldpolitische Impulse der großen Notenbanken. EZB-Präsident Draghi erwog in einem Umfeld niedriger Inflation und schwacher Konjunktur eine Rückkehr zur ultralockeren Geldpolitik und Fed-Präsident Jerome Powell öffnete das Tor für eine möglicherweise sehr zeitnahe Leitzinssenkung. Die neue Tonlage seitens der US-Notenbank (Fed) und Europäischen Zentralbank (EZB) gab den Aktienmärkten neue Nahrung und führte an den Rentenmärkten zu einem Absinken des Renditeniveaus.

## Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



Die deutsche Wirtschaftsleistung sank im dritten Quartal 2018 um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte in erster Linie auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide

unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Der Zeiger der ifo-Uhr bewegte sich insgesamt entlang der Grenze zwischen Boom und Abschwung.

In Euroland hat sich die wirtschaftliche Entwicklung auf Normalniveau ermäßigt. Freundliche Signale lieferte der Arbeitsmarkt. Im März sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,4 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000. Einen gelungenen Jahresstart 2019 zeigte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Euroland. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien im ersten Quartal das kräftigste Wachstum auf und Italien hat mit einem Anstieg um 0,2 Prozent die Rezession beendet. In Deutschland wuchs das BIP zu Jahresbeginn angesichts der Binnennachfrage in den Bereichen Bauinvestitionen und privater Konsum um 0,4 Prozent.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunkturdynamik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation im Technologiebereich mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei. Chinesische Regierungsbeamte sowie Staatsmedien machten deutlich, dass im Gegenzug Peking die wichtigen High-Tech-Metalle als Waffe im Handelskonflikt einsetzen könnte.

Die US-Notenbank hob im Berichtszeitraum den Leitzins zwei Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Über weite Strecken schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren merklich anzogen. Der US-Aktienmarkt widerstand zunächst den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zur Jahreswende Konjunkturssignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des langjährigen Aufschwungs abnimmt. Vor diesem Hintergrund sank nicht nur die Wahrscheinlichkeit weiterer Zinsanhebungen im Jahr 2019, sondern stattdessen fasste die Fed sogar wieder eine konjunkturfremde Geldpolitik und eine Senkung des Leitzinsniveaus ins Auge.

Im Euro-Währungsgebiet verblieb der Leitzins auch nach über drei Jahren auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Die Erwartungen der Investoren richteten sich zunächst auf das Auslaufen des EZB-Ankaufprogramms für Staats- und Unternehmensanleihen zum Jahresende 2018. Zuletzt überraschte EZB-Präsident Draghi auf der Konferenz der Notenbank im portugiesischen Sintra mit unerwartet deutlichen Äußerungen bezüglich einer weiteren und auch kurzfristigen Lockerung der Geldpolitik.

## Aktienmärkte im Wechselbad

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend schwankungsanfällig gestaltete sich der Kursverlauf an den verschiedenen Aktienmärkten.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) konnten die Aktienkurse weltweit trotz einer sehr schwachen ersten Berichtshälfte per saldo um 4,3 Prozent zulegen. Regional entwickelten sich die Börsen allerdings sehr differenziert. Während US-Aktien komfortable Zuwächse registrierten, fiel die Dynamik in Europa deutlich geringer aus und mussten asiatische Börsen Verluste hinnehmen. Der Dow Jones Industrial (plus 9,6 Prozent) und der marktweite S&P 500 (plus 8,2 Prozent) führten bei den Standardmärkten die Gewinnerliste an. Zuletzt stand der Dow Jones nur knapp unterhalb des im Oktober 2018 erreichten Rekordhochs bei über 26.800 Indexpunkten. Unter den Top-Titeln im Dow Jones fanden sich Procter & Gamble (plus 40,5 Prozent), Merck & Co (plus 38,1 Prozent), Microsoft (plus 35,9 Prozent) und Walt Disney (plus 33,2 Prozent). Die Schlusslichter bildeten 3M (minus 11,9 Prozent), Walgreens Boots Alliance (minus 8,9 Prozent) sowie Exxon Mobil (minus 7,4 Prozent).

In Europa sorgte der nach wie vor ungewisse britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erscheint ziemlich festgefahren. Ende März wurde kurzfristig eine Verschiebung des Austritts auf Ende Oktober vereinbart und die britische Premierministerin Theresa May trat im Juni zurück. Doch wie ein Nachfolger eine Lösung herbeiführen könnte, war zuletzt nicht zu erkennen. Ein weiterer Krisenherd war im Herbst Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Im Dezember konnte hier jedoch eine Einigung erreicht werden.

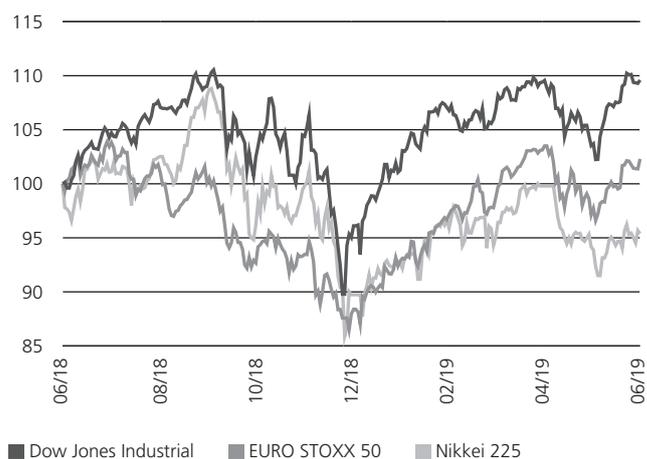
Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein moderates Plus von 2,3 Prozent auf, der deutsche Standardwertindex DAX blieb mit plus 0,8 Prozent nahezu unverändert. Die globalen Handels-

konflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer, die darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil veräußerten nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 4,4 Prozent), Italien (FTSE MIB minus 1,8 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 2,8 Prozent) auf, während die Schweiz kräftige Zuwächse verbuchte (SMI plus 15,0 Prozent).

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Tourismus & Freizeit sowie Automobile mit Rückgängen im zweistelligen Prozentbereich ins Hintertreffen. Der europäische Bankensektor wurde aus hiesiger Sicht u.a. von der schwachen Wertentwicklung der Deutsche Bank-Aktie belastet. Aber auch die französische Societe Generale, die spanische Banco Bilbao und die italienische Intes Sanpaolo litten unter der schwachen Branchenverfassung, die vor allem vom Niedrigzinsumfeld geprägt war. Auf der anderen Seite wiesen die Bereiche Nahrungsmittel & Getränke (plus 17,6 Prozent), Gesundheit (plus 11,3 Prozent) und auch Versicherungen (plus 10,3 Prozent) auf Jahressicht hervorragende Ergebnisse aus. Im Versicherungssektor waren insbesondere Allianz und Münchener Rück für die gute Branchenentwicklung verantwortlich.

## Weltbörsen im Vergleich

Index 30.06.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich anfangs noch in vergleichsweise guter Verfassung, konnten von der globalen Aktienmarkterholung in der zweiten Berichtshälfte jedoch nicht in vollem Umfang profitieren. Auf Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von 4,6 Prozent. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit

den USA einen Rückgang um 1,4 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten vor allem im zweiten Halbjahr 2018 unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets blieben die Aktienkursverluste in den Schwellenländern mit minus 1,4 Prozent jedoch moderat (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

## Renditen im Sinkflug

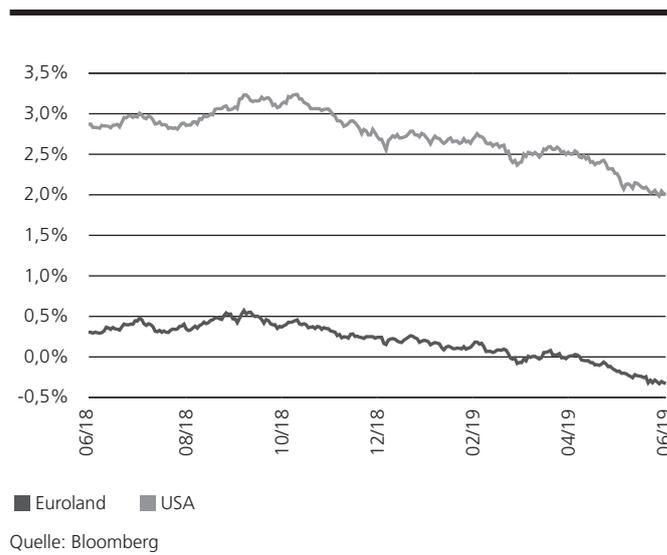
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging ab Oktober 2018 kontinuierlich und spürbar zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen, die eurokritischen Töne aus Italien und zuletzt die Auseinandersetzungen um den chinesischen Technologiekonzern Huawei kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs plus 0,3 Prozent auf zuletzt minus 0,3 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen außergewöhnlich hohen Wertzuwachs von plus 3,9 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland führten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum zu signifikanten Kursverlusten und einem Anstieg der Rendite 10-jähriger Staatstitel auf annähernd 3,7 Prozent im Oktober 2018. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. Im weiteren Verlauf erholte sich der Markt jedoch wieder und die Risikoaufschläge schmolzen merklich ab. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen ebenfalls deutlich, wenngleich die jüngsten Ankündigungen von Steuererleichterungen und Rentenerhöhungen von den Marktakteuren skeptisch beurteilt wurden.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge schwächerer Konjunkturdaten und der

wieder expansiveren geldpolitischen Tonlage der US-Notenbank ermäßigte sich die Rendite bis Ende Juni 2019 sehr deutlich auf 2,0 Prozent.

## Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung zunächst sukzessive, nicht zuletzt aufgrund des protektionistischen US-Gebarens und des höheren Zinsniveaus in den USA. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im Sommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs moderat und der Euro notierte zuletzt mit 1,14 US-Dollar.

Der Verlauf der Weltkonjunktur und politische Faktoren prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg in einem freundlichen Umfeld bis Anfang Oktober auf knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Nach dem Jahreswechsel zog der Ölpreis angesichts der zunehmenden Spannungen zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 67 US-Dollar.

# Jahresbericht 01.07.2018 bis 30.06.2019

## Deka-BR 55

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-BR 55 besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, zur breiten Streuung der Anlagen (Diversifikationseffekt) in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere (Renten) und in Aktien weltweit anzulegen. Rentenseitig wird in europäische Titel investiert. Aktieninvestments des Deka-BR 55 werden weltweit u.a. in Aktien von Unternehmen vorgenommen, die sich durch attraktive Bewertungen, solide Fundamentaldaten, eine hohe Managementqualität sowie eine gute Wettbewerbspositionierung hervorheben. Die Quote an Aktienanteilen, aktienähnlichen Genussscheinen und Aktienindexzertifikaten ist auf 55 Prozent des Fondsvermögens begrenzt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

#### Erfreuliche Wertentwicklung

Das Fondsmanagement hielt im Berichtsjahr die Portfoliostruktur weitgehend bei. Die Aktienquote (inkl. Aktienindexderivate) erhöhte sich auf 48,9 Prozent und lag damit unterhalb der maximal zulässigen Quote von 55 Prozent. Die Investitionen erfolgten vorwiegend in Einzeltitel, die Ende Juni 50,6 Prozent des Fondsvolumens umfassten.

Unter Branchenaspekten favorisierte das Fondsmanagement u.a. Aktien aus dem Finanzdienstleister-, Pharma- und Technologie-sektor, während die Chemiebranche weniger attraktiv erschien. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA die mit Abstand größte Position, gefolgt von Großbritannien und Japan. Auf Einzeltitelebene führten Microsoft, Alphabet, Apple und Amazon die Aufstellung an.

Unter Berücksichtigung von Zins-Derivaten (Futures) lag die wirksame Rentenquote zum Stichtag bei 42,6 Prozent und wurde über Euroland-Staatsanleihen sowie Anleihen halbstaatlicher Emittenten (zwei Länderschatzanweisungen) dargestellt. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) hielt das Fondsmanagement im Berichtszeitraum weitgehend konstant.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka-BR 55

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
<b>Performance *</b>	4,9%	5,4%	5,3%
<b>Gesamtkostenquote</b>	0,98%		

**ISIN** DE0005424550

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

##### Deka-BR 55

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	22.841,83
Aktien	748.479,76
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	556.557,06
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	106.833,55
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.434.712,20</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-59.657,14
Aktien	-230.498,75
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-442.248,87
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-8.768,43
sonstigen Wertpapieren	-5,69
<b>Summe</b>	<b>-741.178,88</b>

# Deka-BR 55

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

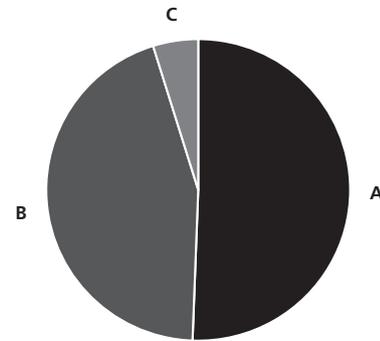
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-BR 55 verzeichnete eine Wertentwicklung von plus 4,9 Prozent, das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 65,6 Mio. Euro.

## Fondsstruktur Deka-BR 55



A Aktien	50,6%
B Festverzinsliche Wertpapiere	44,6%
C Barreserve, Sonstiges	4,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-BR 55

Index: 30.06.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# Deka-BR 55

## Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>32.937.232,17</b>	<b>50,16</b>
Australien	74.240,75	0,11
Belgien	136.502,40	0,21
Bermuda	175.241,07	0,26
China	66.431,99	0,10
Dänemark	94.351,52	0,14
Deutschland	1.936.119,63	2,94
Frankreich	1.227.558,56	1,88
Großbritannien	2.266.729,71	3,45
Hongkong	370.488,46	0,56
Irland	875.594,57	1,33
Italien	555.408,70	0,85
Japan	1.998.960,90	3,03
Kanada	1.073.380,68	1,64
Liberia	47.106,35	0,07
Luxemburg	67.110,82	0,10
Niederlande	831.922,39	1,26
Norwegen	127.879,79	0,19
Portugal	91.873,50	0,14
Schweden	60.857,62	0,09
Schweiz	1.372.842,30	2,10
Spanien	249.552,78	0,38
Südafrika	126.249,81	0,19
USA	19.110.827,87	29,14
<b>2. Anleihen</b>	<b>29.083.485,00</b>	<b>44,36</b>
Belgien	3.460.005,00	5,28
Deutschland	19.078.272,50	29,10
Frankreich	3.362.760,00	5,13
Niederlande	1.622.392,50	2,47
Österreich	1.560.055,00	2,38
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>257.840,44</b>	<b>0,39</b>
Schweiz	257.840,44	0,39
<b>4. Derivate</b>	<b>-25.208,08</b>	<b>-0,06</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>3.065.854,99</b>	<b>4,67</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>361.764,81</b>	<b>0,55</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-49.262,30</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>65.631.707,03</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>32.937.232,17</b>	<b>50,16</b>
AUD	74.240,75	0,11
CAD	889.177,64	1,36
CHF	1.372.842,30	2,10
DKK	94.351,52	0,14
EUR	5.773.156,68	8,79
GBP	1.688.869,21	2,57
HKD	504.031,27	0,76
JPY	1.998.960,90	3,03
NOK	127.879,79	0,19
SEK	60.857,62	0,09
USD	20.226.614,68	30,83
ZAR	126.249,81	0,19
<b>2. Anleihen</b>	<b>29.083.485,00</b>	<b>44,36</b>
EUR	29.083.485,00	44,36
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>257.840,44</b>	<b>0,39</b>
CHF	257.840,44	0,39
<b>4. Derivate</b>	<b>-25.208,08</b>	<b>-0,06</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>3.065.854,99</b>	<b>4,67</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>361.764,81</b>	<b>0,55</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-49.262,30</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>65.631.707,03</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-BR 55

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>62.278.557,61</b>	<b>94,91</b>
<b>Aktien</b>								<b>32.937.232,17</b>	<b>50,16</b>
<b>EUR</b>								<b>5.773.156,68</b>	<b>8,79</b>
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		860	0	0	EUR 210,250	180.815,00	0,28
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		1.770	970	0	EUR 77,120	136.502,40	0,21
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		1.053	133	0	EUR 183,620	193.351,86	0,29
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		4.603	0	0	EUR 22,860	105.224,58	0,16
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		12.046	97	0	EUR 4,042	48.689,93	0,07
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		1.600	0	0	EUR 63,380	101.408,00	0,15
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		1.962	0	0	EUR 60,780	119.250,36	0,18
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		1.766	0	0	EUR 41,515	73.315,49	0,11
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK		20.500	0	0	EUR 2,498	51.209,00	0,08
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		460	0	0	EUR 127,080	58.456,80	0,09
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		1.033	0	0	EUR 48,395	49.992,04	0,08
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom.	STK		4.366	0	0	EUR 17,800	77.714,80	0,12
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		6.012	2.040	0	EUR 28,610	172.003,32	0,26
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		10.127	1.168	0	EUR 15,144	153.363,29	0,23
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		35.000	0	0	EUR 6,149	215.215,00	0,33
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		12.991	4.820	0	EUR 14,444	187.642,00	0,29
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		800	0	0	EUR 114,850	91.880,00	0,14
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		3.254	600	0	EUR 47,850	155.703,90	0,24
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas	STK		6.900	0	0	EUR 13,315	91.873,50	0,14
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		1.780	829	0	EUR 70,820	126.059,60	0,19
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		6.518	318	0	EUR 8,736	56.941,25	0,09
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		3.492	0	0	EUR 26,550	92.712,60	0,14
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		28.552	8.592	0	EUR 10,188	290.887,78	0,44
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		39.735	0	0	EUR 1,883	74.836,90	0,11
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		290	0	0	EUR 518,400	150.336,00	0,23
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.836	90	0	EUR 38,170	146.420,12	0,22
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		674	675	1	EUR 175,200	118.084,80	0,18
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		392	0	0	EUR 371,750	145.726,00	0,22
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		732	114	0	EUR 220,500	161.406,00	0,25
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		14.391	2.289	0	EUR 28,705	413.093,66	0,63
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		2.253	474	0	EUR 75,700	170.552,10	0,26
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		2.167	0	0	EUR 119,240	258.393,08	0,39
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		1.800	0	0	EUR 38,460	69.228,00	0,11
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		2.054	0	0	EUR 103,840	213.287,36	0,32
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		6.781	0	0	EUR 26,460	179.425,26	0,27
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		3.523	316	0	EUR 21,995	77.488,39	0,12
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares	STK		1.500	0	0	EUR 22,410	33.615,00	0,05
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		1.954	264	0	EUR 107,000	209.078,00	0,32
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK		4.680	4.680	0	EUR 8,586	40.182,48	0,06
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		3.781	0	0	EUR 53,230	201.262,63	0,31
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.500	0	0	EUR 89,820	134.730,00	0,21
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		3.488	0	0	EUR 41,800	145.798,40	0,22
<b>AUD</b>								<b>74.240,75</b>	<b>0,11</b>
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares	STK		4.249	0	0	AUD 28,360	74.240,75	0,11
<b>CAD</b>								<b>889.177,64</b>	<b>1,36</b>
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK		900	0	0	CAD 306,750	185.180,22	0,28
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		6.600	0	0	CAD 23,780	105.274,53	0,16
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		4.983	0	0	CAD 40,730	136.135,94	0,21
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		2.180	0	0	CAD 70,980	103.791,07	0,16
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		4.442	442	0	CAD 76,120	226.800,94	0,35
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		6.275	1.873	5.800	CAD 31,360	131.994,94	0,20
<b>CHF</b>								<b>1.372.842,30</b>	<b>2,10</b>
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK		532	533	1	CHF 59,300	28.419,60	0,04
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK		1.312	0	0	CHF 82,540	97.555,08	0,15
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK		12.636	0	0	CHF 11,655	132.670,23	0,20
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK		1.367	467	0	CHF 77,350	95.253,39	0,15
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		4.036	487	0	CHF 100,480	365.327,51	0,56
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		2.664	2.664	2.664	CHF 89,110	213.851,48	0,33
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK		1.045	0	155	CHF 165,950	156.223,06	0,24
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien	STK		1.093	178	0	CHF 174,000	171.325,10	0,26
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		368	0	0	CHF 338,500	112.216,85	0,17
<b>DKK</b>								<b>94.351,52</b>	<b>0,14</b>
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		2.100	0	0	DKK 335,350	94.351,52	0,14
<b>GBP</b>								<b>1.688.869,21</b>	<b>2,57</b>
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		1.550	0	0	GBP 64,460	111.210,30	0,17
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK		15.400	0	0	GBP 4,146	71.067,83	0,11
GB00BHOP3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK		6.299	6.299	0	GBP 20,070	140.715,52	0,21
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		47.506	14.830	0	GBP 5,481	289.821,95	0,44

# Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		4.045	0	0	GBP 27,680	124.625,70	0,19
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		5.900	0	0	GBP 18,880	123.987,24	0,19
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		15.433	0	0	GBP 6,574	112.928,37	0,17
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares	STK		22.254	0	0	GBP 4,502	111.515,85	0,17
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		7.470	0	0	GBP 17,015	141.473,65	0,22
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		2.314	316	0	GBP 61,640	158.762,89	0,24
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		1.700	0	0	GBP 48,510	91.791,66	0,14
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK		9.255	0	0	GBP 7,078	72.913,84	0,11
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK		51.276	0	0	GBP 1,288	73.499,70	0,11
JE0088KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK		5.906	0	0	GBP 9,820	64.554,71	0,10
<b>HKD</b>								<b>504.031,27</b>	<b>0,76</b>
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK		31.501	0	0	HKD 84,250	298.472,67	0,45
CNE100000125	Bank of China Ltd. Reg.Shares H	STK		179.000	0	0	HKD 3,300	66.431,99	0,10
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK		9.000	0	0	HKD 71,150	72.015,79	0,11
LU0633102719	Samsonite International SA Actions au Porteur	STK		33.300	0	0	HKD 17,920	67.110,82	0,10
<b>JPY</b>								<b>1.998.960,90</b>	<b>3,03</b>
JP3126400005	Alps Alpine Co. Ltd. Reg.Shares	STK		4.000	0	0	JPY 1.816,000	59.261,68	0,09
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		2.000	0	0	JPY 4.845,000	79.053,64	0,12
JP3111200006	Asahi Kasei Corp. Reg.Shares	STK		11.000	0	0	JPY 1.148,500	103.067,51	0,16
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares	STK		600	100	0	JPY 19.930,000	97.556,60	0,15
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK		7.284	0	0	JPY 2.060,500	122.444,89	0,19
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK		288	0	0	JPY 66.130,000	155.377,85	0,24
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares	STK		4.150	0	0	JPY 2.612,500	88.450,95	0,13
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares	STK		3.250	3.250	0	JPY 5.017,000	133.022,64	0,20
JP3436120004	SBI Holdings Inc. Reg.Shares	STK		4.600	0	0	JPY 2.667,000	100.087,29	0,15
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg.Shares	STK		4.200	2.100	0	JPY 5.165,000	176.977,36	0,27
JP3165000005	Sompo Holdings Inc. Reg.Shares	STK		2.402	0	0	JPY 4.161,000	81.539,65	0,12
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares	STK		3.450	3.450	0	JPY 5.648,000	158.968,79	0,24
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK		5.148	0	0	JPY 3.806,000	159.847,34	0,24
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		1.745	1.746	1	JPY 3.823,000	54.424,92	0,08
JP3610600003	Toyo Tire Corp. Reg.Shares	STK		5.100	0	0	JPY 1.417,000	58.957,37	0,09
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK		5.180	400	0	JPY 6.688,000	282.633,82	0,43
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.440	0	800	JPY 4.385,000	87.288,60	0,13
<b>NOK</b>								<b>127.879,79</b>	<b>0,19</b>
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK		6.800	0	0	NOK 182,350	127.879,79	0,19
<b>SEK</b>								<b>60.857,62</b>	<b>0,09</b>
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK		4.400	0	0	SEK 146,050	60.857,62	0,09
<b>USD</b>								<b>20.226.614,68</b>	<b>30,83</b>
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK		1.210	172	0	USD 171,500	182.238,52	0,28
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK		3.184	432	0	USD 83,690	234.011,56	0,36
US00434H1086	Accelaron Pharma Inc. Reg.Shares	STK		2.150	0	0	USD 40,920	77.261,79	0,12
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		731	0	0	USD 183,000	117.478,70	0,18
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares	STK		2.400	0	0	USD 47,280	99.650,48	0,15
IE00BFRT3W74	Allegion PLC Reg.Shares	STK		1.100	0	0	USD 108,770	105.073,33	0,16
IE00BY9D5467	Allergan PLC Reg.Shares	STK		599	0	0	USD 166,010	87.327,65	0,13
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		885	206	0	USD 1.076,630	836.759,07	1,27
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		411	44	0	USD 1.904,280	687.326,85	1,05
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK		446	0	264	USD 184,020	72.075,98	0,11
US0325111070	Anadarko Petroleum Corp. Reg.Shares	STK		1.840	0	0	USD 70,530	113.967,86	0,17
US0374111054	Apache Corp. Reg.Shares	STK		2.967	0	0	USD 28,640	74.624,47	0,11
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK		4.654	751	700	USD 199,740	816.360,73	1,24
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares	STK		1.100	0	0	USD 78,660	75.986,65	0,12
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK		6.091	0	0	USD 32,980	176.412,73	0,27
BMG0750C1082	Axalta Coating Systems Ltd. Reg.Shares	STK		3.800	0	0	USD 29,940	99.913,94	0,15
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK		15.089	1.788	0	USD 28,210	373.812,85	0,57
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares	STK		13.360	13.360	0	USD 15,700	184.203,04	0,28
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		1.628	0	0	USD 212,020	303.125,11	0,46
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares	STK		345	0	318	USD 239,770	72.644,81	0,11
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK		1.146	1.146	0	USD 84,030	84.568,70	0,13
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK		415	0	63	USD 364,020	132.667,34	0,20
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK		103	0	0	USD 1.845,170	166.903,06	0,25
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK		390	0	300	USD 285,710	97.854,48	0,15
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares	STK		1.400	0	0	USD 46,610	57.305,70	0,09
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares	STK		580	0	0	USD 135,500	69.017,30	0,11
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		2.640	2.640	0	USD 50,830	117.845,96	0,18
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares	STK		2.383	983	0	USD 92,350	193.264,29	0,29
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK		3.153	570	0	USD 123,110	340.885,07	0,52
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		4.859	0	0	USD 55,730	237.808,09	0,36
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK		5.324	569	0	USD 68,150	318.635,81	0,49
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares	STK		1.900	0	0	USD 34,770	58.016,16	0,09
US1924791031	Coherent Inc. Reg.Shares	STK		710	310	0	USD 135,740	84.636,34	0,13
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		8.733	1.364	0	USD 42,000	322.109,42	0,49
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK		600	0	0	USD 265,580	139.938,53	0,21
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK		1.428	0	0	USD 54,740	68.647,33	0,10
US23918K1088	DaVita Inc. Reg.Shares	STK		1.900	1.900	0	USD 55,410	92.455,43	0,14
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK		1.800	0	0	USD 56,820	89.818,21	0,14

# Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK		2.400	0	0	USD 77,590	163.533,85	0,25
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		960	0	610	USD 111,470	93.976,64	0,14
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK		1.350	0	0	USD 66,100	78.365,68	0,12
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares	STK		2.149	949	0	USD 92,110	173.833,66	0,26
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		2.428	355	0	USD 189,500	404.062,53	0,62
US33616C1009	First Rep.Bank San Fr.(New) Reg.Shares	STK		900	0	0	USD 95,860	75.765,35	0,12
US35137L1052	Fox Corp. Reg.Shares A	STK		252	252	0	USD 35,990	7.964,77	0,01
US35137L2043	Fox Corp. Reg.Shares B	STK		1.392	1.392	0	USD 35,750	43.702,47	0,07
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares	STK		8.807	0	0	USD 10,400	80.436,29	0,12
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK		2.353	0	0	USD 67,080	138.613,54	0,21
US4062161017	Halliburton Co. Reg.Shares	STK		1.945	0	0	USD 22,730	38.824,84	0,06
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK		3.092	830	0	USD 47,710	129.550,65	0,20
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK		1.504	204	0	USD 173,840	229.608,64	0,35
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares	STK		5.080	5.080	0	USD 20,740	92.525,86	0,14
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK		3.818	0	0	USD 47,460	159.130,83	0,24
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK		2.110	260	0	USD 85,510	158.449,20	0,24
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK		957	0	0	USD 138,520	116.416,65	0,18
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		2.535	362	0	USD 140,690	313.207,30	0,48
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		4.022	472	0	USD 108,840	384.433,55	0,59
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares	STK		700	0	0	USD 120,770	74.241,68	0,11
US49456B1017	Kinder Morgan Inc. Reg.Shares P	STK		7.069	0	0	USD 20,410	126.704,39	0,19
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A	STK		2.375	2.375	0	USD 31,440	65.574,78	0,10
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares	STK		2.000	0	0	USD 26,320	46.228,15	0,07
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK		1.027	0	0	USD 186,130	167.871,70	0,26
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK		1.872	0	0	USD 58,780	96.633,14	0,15
BMG540501027	Lazard Ltd. Reg.Shares	STK		2.500	0	0	USD 34,310	75.327,13	0,11
US5658491064	Marathon Oil Corp. Reg.Shares	STK		5.566	2.100	0	USD 14,200	69.410,03	0,11
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.450	0	380	USD 261,100	332.480,02	0,51
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK		672	0	0	USD 206,270	121.729,55	0,19
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK		3.133	484	0	USD 97,480	268.204,83	0,41
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		4.437	1.316	0	USD 83,830	326.647,68	0,50
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		9.945	1.261	0	USD 134,150	1.171.618,29	1,79
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK		400	0	0	USD 370,020	129.979,80	0,20
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK		991	189	0	USD 204,550	178.017,96	0,27
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		2.534	0	0	USD 83,660	186.172,34	0,28
US6550441058	Noble Energy Inc. Reg.Shares	STK		4.780	4.780	0	USD 21,820	91.595,33	0,14
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares	STK		360	360	0	USD 318,280	100.624,22	0,15
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK		4.983	0	0	USD 56,770	248.427,95	0,38
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK		2.230	462	0	USD 56,960	111.548,96	0,17
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares	STK		2.053	0	0	USD 93,960	169.403,60	0,26
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK		1.159	0	225	USD 113,670	115.699,63	0,18
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK		2.570	362	0	USD 131,690	297.219,02	0,45
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		11.030	973	0	USD 43,430	420.684,03	0,64
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK		1.799	0	0	USD 77,920	123.103,61	0,19
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares	STK		1.399	0	0	USD 99,230	121.913,38	0,19
US7445731067	Public Service Ent. Group Inc. Reg.Shares	STK		1.028	0	0	USD 58,790	53.074,66	0,08
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK		1.900	1.900	0	USD 75,430	125.860,19	0,19
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares	STK		450	0	0	USD 119,200	47.106,35	0,07
GB00BFMBMT84	Sensata Technologies HLDG PLC Reg.Shares	STK		2.160	0	0	USD 48,610	92.208,31	0,14
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares	STK		420	0	0	USD 159,930	58.988,85	0,09
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares	STK		1.400	0	0	USD 83,560	102.734,70	0,16
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK		1.750	1.750	0	USD 85,870	131.968,47	0,20
US87236Y1082	TD Ameritrade Holding Corp. Reg.Shares	STK		2.600	0	0	USD 49,590	113.229,12	0,17
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares	STK		1.750	0	0	USD 25,340	38.943,53	0,06
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK		2.510	0	0	USD 115,860	255.386,49	0,39
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares	STK		2.022	484	0	USD 43,390	77.048,02	0,12
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK		5.714	0	0	USD 51,080	256.319,59	0,39
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		921	0	390	USD 182,050	147.245,15	0,22
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		1.270	228	439	USD 207,020	230.890,84	0,35
US61945C1036	The Mosaic Co. Reg.Shares	STK		4.209	809	0	USD 24,390	90.153,25	0,14
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		2.325	0	0	USD 109,780	224.149,03	0,34
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK		2.080	29	1	USD 139,300	254.451,57	0,39
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK		837	0	270	USD 293,770	215.935,27	0,33
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares	STK		3.132	1.566	0	USD 52,880	145.446,70	0,22
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK		1.500	0	0	USD 73,290	96.544,30	0,15
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares	STK		775	775	0	USD 131,970	89.818,87	0,14
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares	STK		1.405	0	0	USD 128,970	159.131,33	0,24
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		1.061	0	0	USD 246,340	229.530,82	0,35
US91347P1057	Universal Display Corp. Reg.Shares	STK		800	0	0	USD 187,990	132.073,42	0,20
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK		1.700	0	0	USD 32,900	49.117,41	0,07
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK		1.500	0	0	USD 83,930	110.560,29	0,17
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK		4.294	0	0	USD 57,250	215.887,85	0,33
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		3.582	456	0	USD 171,230	538.636,92	0,82
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK		1.836	0	0	USD 110,100	177.521,38	0,27
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK		4.540	542	0	USD 46,290	184.558,36	0,28

# Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>ZAR</b>								<b>126.249,81</b>	<b>0,19</b>
ZAE000015889	Naspers Ltd. Reg.Shares N		STK	598	0	0	ZAR 3.396,500	126.249,81	0,19
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>29.083.485,00</b>	<b>44,36</b>
<b>EUR</b>								<b>29.083.485,00</b>	<b>44,36</b>
DE0001135416	2,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/20 <sup>1)</sup>		EUR	1.500.000	0	0	% 103,522	1.552.830,00	2,37
DE0001135424	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/21 <sup>1)</sup>		EUR	1.500.000	0	0	% 105,028	1.575.412,50	2,40
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 <sup>1)</sup>		EUR	2.000.000	0	0	% 107,201	2.144.020,00	3,28
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 103,856	2.077.120,00	3,16
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27		EUR	2.000.000	0	0	% 105,791	2.115.820,00	3,22
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28 <sup>1)</sup>		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 108,027	3.240.810,00	4,95
DE0001102465	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29 <sup>1)</sup>		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 105,612	2.112.240,00	3,22
BE0000332412	2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24 <sup>1)</sup>		EUR	3.000.000	0	0	% 115,334	3.460.005,00	5,28
NL0009712470	3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21 <sup>1)</sup>		EUR	1.500.000	0	0	% 108,160	1.622.392,50	2,47
DE0001040947	2,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.120 13/23		EUR	1.000.000	0	0	% 110,699	1.106.990,00	1,69
DE000A14J1C8	0,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.845 15/25		EUR	3.000.000	0	0	% 105,101	3.153.030,00	4,81
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24 <sup>1)</sup>		EUR	3.000.000	0	0	% 112,092	3.362.760,00	5,13
AT0000A185T1	1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24 <sup>1)</sup>		EUR	1.400.000	0	0	% 111,433	1.560.055,00	2,38
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>257.840,44</b>	<b>0,39</b>
<b>CHF</b>								<b>257.840,44</b>	<b>0,39</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	1.049	109	0	CHF 272,850	257.840,44	0,39
<b>Summe Wertpapiervermögen<sup>2)</sup></b>								<b>EUR 62.278.557,61</b>	<b>94,91</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep. 19	XEUR	EUR	Anzahl 8				<b>-24.493,08</b>	<b>-0,05</b>
	S&P 500 ST Future (SP) Sep. 19	XIOM	USD	Anzahl -3				3.200,00	0,00
	Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Sep. 19	XOSE	JPY	Anzahl 4				-23.777,11	-0,04
								-3.915,97	-0,01
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR -24.493,08</b>	<b>-0,05</b>
<b>Zins-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 19	XEUR	EUR	-6.000.000				<b>-715,00</b>	<b>-0,01</b>
	EURO Bund Future (FGBL) Sep. 19	XEUR	EUR	1.300.000				-30.000,00	-0,05
	EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 19	XEUR	EUR	4.000.000				22.100,00	0,03
								7.185,00	0,01
<b>Summe Zins-Derivate</b>								<b>EUR -715,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	595.287,98			% 100,000	595.287,98	0,91
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	290.769,83			% 100,000	38.956,56	0,06
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	231.050,79			% 100,000	257.176,02	0,39
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	262.562,67			% 100,000	27.078,23	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	186.819,44			% 100,000	17.692,24	0,03
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	259.471,91			% 100,000	159.859,97	0,24
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	152.964,99			% 100,000	102.602,88	0,16
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	139.761,72			% 100,000	125.904,09	0,19
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	767.432,39			% 100,000	86.307,88	0,13
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	15.197.751,00			% 100,000	123.987,36	0,19
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	287.403,26			% 100,000	186.564,92	0,28
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	1.522.605,98			% 100,000	1.337.144,09	2,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	117.326,02			% 100,000	7.292,77	0,01
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 3.065.854,99</b>	<b>4,67</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 3.065.854,99</b>	<b>4,67</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	174.736,59				174.736,59	0,27
	Dividendenansprüche		EUR	27.107,32				27.107,32	0,04
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	148.559,36				148.559,36	0,23

# Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	2.203,05				2.203,05	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	9.158,49				9.158,49	0,01
	<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>361.764,81</b>	<b>0,55</b>
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-1.079,51				-1.079,51	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-48.182,79				-48.182,79	-0,07
	<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-49.262,30</b>	<b>-0,07</b>
	<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>65.631.707,03</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>898.671,000</b>	
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>73,03</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

2) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
2,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/20	EUR 1.400.000		1.449.308,00	
2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/21	EUR 1.000.000		1.050.275,00	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR 2.000.000		2.144.020,00	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR 3.000.000		3.240.810,00	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29	EUR 2.000.000		2.112.240,00	
2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24	EUR 2.600.000		2.998.671,00	
3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21	EUR 1.500.000		1.622.392,50	
1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24	EUR 2.661.804		2.983.669,34	
1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24	EUR 681.000		758.855,33	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>		<b>18.360.241,17</b>	<b>18.360.241,17</b>

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89842 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46395 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,69645 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,55940 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,11007 = 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,08800 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13870 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,49085 = 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,54050 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	122,57500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,89180 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62312 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
FR0013258662	ALD S.A. Actions Nom.	STK	0	6.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	0	24
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	0	4.000
<b>GBP</b>				
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	0	6.299
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK	0	15.900
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg.Shares	STK	12.663	12.663
<b>JPY</b>				
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK	0	4.400
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares	STK	0	3.100
JP3411000007	The Suruga Bank Ltd. Reg.Shares	STK	0	5.900

# Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>USD</b>				
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)	STK	0	397
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	0	2.124
US25746U1097	Dominion Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	1.308
US23355L1061	DXC Technology Co. Reg.Shares	STK	0	892
US30219G1085	Express Scripts Holding Inc. Reg.Shares	STK	0	2.966
US3665051054	Garrett Motion Inc. Reg.Shares	STK	130	130
US47215P1066	JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)	STK	0	2.731
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK	1.740	1.740
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	3.373
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	0	781
US76118Y1047	Resideo Technologies Inc. Reg.Shares WI	STK	217	217
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	0	700
US9297401088	WABTEC Corp. Reg.Shares	STK	47	47
<b>ZAR</b>				
ZAE000265971	MultiChoice Group Ltd. Reg.Shares	STK	598	598
ZAE000202149	Novus Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	206
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE0001135374	3,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 08/19	EUR	0	1.400.000
DE0001135408	3,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/20	EUR	0	1.000.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06139009R7	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	11.949	11.949
ES06445809G2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.200	6.200
ES06445809H0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.377	6.377
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	0	12
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	0	438
<b>GBP</b>				
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	0	2.081
GB00BVF7Q58	Standard Life Aberdeen PLC Reg.Shares	STK	0	14.472
<b>USD</b>				
US90130A1016	21st Century Fox Inc. Reg.Shares A	STK	757	757
US90130A2006	21st Century Fox Inc. Reg.Shares B	STK	4.177	4.177
US90130A3095	21st Century Fox Inc. Reg.Shares New A	STK	558	558
US90130A4085	21st Century Fox Inc. Reg.Shares New B	STK	3.078	3.078
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
NL0013332414	Koninklijke Philips N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	3.746	3.746

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.771</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>8.707</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>21.300</b>
(Basiswert(e): Euro Bund (10,0), EURO Bund Future (FGBL), Euro Schatz (2,0), EURO Schatz Future (FGBS))		
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>29.403</b>
(Basiswert(e): Euro Bobl (5,5), EURO Bobl Future (FGBM))		
<b>Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):</b>		
<b>befristet</b>	<b>EUR</b>	<b>290</b>
(Basiswert(e): Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A)		
<b>unbefristet</b>	<b>EUR</b>	<b>78.695</b>
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28, 1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24, 2,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/20, 2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/21, 2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24, 3,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/20, 3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21, 3,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 08/19,		

# Deka-BR 55

## Gattungsbezeichnung

Stück bzw.  
Anteile bzw. Whg.

Volumen  
in 1.000

Merck & Co. Inc. Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Nextera Energy Inc. Reg.Shares, Pfizer Inc. Reg.Shares, UniCredit S.p.A. Azioni nom.)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,82 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 115.657 Euro.

# Deka-BR 55

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>63.718.998,80</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-1.183.573,83
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 505.087,74
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 505.087,74
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.688.661,57
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	9.408,31
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	3.086.873,75
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.349.488,14
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-558.483,67
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>65.631.707,03</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2016	56.748.476,50	63,05
30.06.2017	60.875.071,62	67,31
30.06.2018	63.718.998,80	69,59
30.06.2019	65.631.707,03	73,03

# Deka-BR 55

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2018 - 30.06.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	51.569,92	0,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	866.174,77	0,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	76.392,06	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	9.937,50	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	51.143,48	0,06
davon Negative Einlagezinsen	-9.269,62	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	60.413,10	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	29.757,44	0,03
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	29.757,44	0,03
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-7.735,43	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-7.735,43	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-157.409,83	-0,18
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-157.409,83	-0,18
10. Sonstige Erträge	304.714,96	0,34
davon Kompensationszahlungen	303.148,89	0,34
davon Quellensteuerrückvergütung	1.566,07	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.224.544,87</b>	<b>1,36</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-504.738,94	-0,56
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-117.469,97	-0,13
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-14.581,19	-0,02
davon EMIR-Kosten	-81,76	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.859,24	-0,00
davon Kostenpauschale	-100.947,78	-0,11
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-622.208,91</b>	<b>-0,69</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>602.335,96</b>	<b>0,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.434.712,20	1,60
2. Realisierte Verluste	-741.178,88	-0,82
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>693.533,32</b>	<b>0,77</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.295.869,28</b>	<b>1,44</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.349.488,14	2,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-558.483,67	-0,62
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.791.004,47</b>	<b>1,99</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.086.873,75</b>	<b>3,43</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.295.869,28	1,44
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage<sup>1)</sup></b>	<b>1.295.869,28</b>	<b>1,44</b>

Umlaufende Anteile: Stück 898.671

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

# Deka-BR 55

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	-23.777,11
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	3.200,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-3.915,97
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-715,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

50% MSCI World NR in EUR, 50% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,86%  
 größter potenzieller Risikobetrag 3,88%  
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,24%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Halteperiode von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

122,55%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	3.734.632,50
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	14.625.608,67
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:		EUR 4.119.533,14
Schuldverschreibungen		EUR 4.119.533,14
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 15.936.194,19
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 29.757,44
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 14.581,19
Umlaufende Anteile	STK	898.671
Anteilwert	EUR	73,03

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

#### Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den

# Deka-BR 55

tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

## Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,98%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	303.148,89
Quellensteuerrückvergütung	EUR	1.566,07
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	14.581,19
EMIR-Kosten	EUR	81,76
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.859,24
Kostenpauschale	EUR	100.947,78
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	12.148,30

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka-Gruppe bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

# Deka-BR 55

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>50.767.047,26</b>
davon feste Vergütung	EUR	39.818.978,45
davon variable Vergütung	EUR	10.948.068,81
Zahl der Mitarbeiter der KVG		434

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>EUR</b>	<b>16.669.061,62</b>
Geschäftsführer	EUR	3.103.645,81
weitere Risktaker	EUR	2.051.832,24
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	282.288,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	11.231.295,57

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>	<b>Marktwert in EUR</b>	<b>in % des Fondsvermögens</b>
<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>		
Verzinsliche Wertpapiere	18.360.241,17	27,97

<b>10 größte Gegenparteien</b>	<b>Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR</b>	<b>Sitzstaat</b>
<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>		
DekaBank Deutsche Girozentrale	3.734.632,50	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	14.625.608,67	Deutschland

## Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

## Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

<b>Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>	<b>absolute Beträge in EUR</b>
unbefristet	18.360.241,17

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem regulierten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

## Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter [www.eurexrepo.com](http://www.eurexrepo.com) entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Wertpapier-Darlehen</b>
EUR

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

<b>Wertpapier-Darlehen</b>	<b>Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR</b>
Restlaufzeit 1-7 Tage	15.936.194,19
unbefristet	4.119.533,14

# Deka-BR 55

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

## Ertrags- und Kostenanteile

### Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	30.007,76	100,00
Kostenanteil des Fonds	14.703,86	49,00
Ertragsanteil der KVG	14.703,86	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Neben dem oben ausgewiesenen Kostenanteil für den Fonds, der dem Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft entspricht, fallen für den Fall, dass Aktien Gegenstand von Wertpapier-Darlehensgeschäften sind, zusätzliche Kosten Dritter an. Diese wurden bereits vor Zufluss der Erträge aus dem Wertpapier-Darlehen an den Fonds in Abzug gebracht. Sie betragen 35% der Bruttoerträge aus den Wertpapier-Darlehensgeschäften.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

29,48% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Landesbank Baden-Württemberg	4.119.533,14
Sociedad de Gestión de Activos Procedentes de la Reestructuración Bancaria	3.086.898,22
FMS Wertmanagement	1.261.997,37
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM]	1.073.191,11
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	959.271,13
Niedersachsen, Land	832.499,33
LfA Förderbank Bayern	687.741,06
Sachsen-Anhalt, Land	619.281,51
DNB Boligkreditt A.S.	543.526,49
Polen, Republik	526.993,88

## Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	4.119.533,14 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	15.936.194,19 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

---

Frankfurt am Main, den 26. September 2019  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 55 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. September 2019

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Sitz

Frankfurt am Main

## Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

## Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

## Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Michael Rüdiger  
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,  
Frankfurt am Main

### Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

## Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning  
Vorsitzender des Vorstandes der  
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

## Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,  
Köln  
und der  
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln  
und der  
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Squaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Sitz**

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka.de](http://www.deka.de)